

Mehr als ein Einspringen

Martin Helmchen und die Dresdner sind bestens vertraut

Leider musste die junge italienische Pianistin Beatrice Rana ihren Kölner Termin absagen. Statt dem „Rising Star“ der internationalen Pianistenszene konnte der renommierte deutsche Pianistenstar Martin Helmchen gewonnen werden, der auch schon im Vorfeld bei den Dresdner Abo-Konzerten als Solist agierte. Ein seltener Glücksfall – Orchester und Solist sind diesmal bestens eingespielt!

Es gibt Shooting-Stars, die mit einem Paukenschlag die Konzertszene betreten und manchmal auch schnell wieder verschwinden. Und es gibt Musiker, die sich allmählich ins Rampenlicht spielen und irgendwann nicht mehr wegzudenken sind. Normalerweise hätte der Gewinn des *Concour Clara Haskill* auch den 19-jährigen Martin Helmchen in die Star-Rotation der Klassikwelt katapultiert. Doch ließen es die Konzertagenten und Plattenfirmen lieber langsam angehen. So entwickelte sich Martin Helmchens Karriere allmählich, aber stetig. Wofür er im Nachhinein dankbar ist. „Ich hatte genügend Zeit und Freiräume für meine künstlerische Entwicklung.“



© Giorgia Bertazzi